



EISENACH

die WARTBURGSTADT



Stadtverwaltung · Postfach 1462 · 99804 Eisenach

Herr Jonny Albrecht
stellv. Fraktionsvorsitzender der
NPD-Stadtratsfraktion

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Datei, unsere Nachricht vom

Datum
24.11.2010

Beantwortung der Anfrage AF-0147/2010

Sehr geehrter Herr Albrecht,

ich beantworte Ihre Anfrage wie folgt:

- Zu 1. Seit der Erstellung der Übersicht der Altstandorte der Stadt Eisenach in Jahr 2004 mit insgesamt 59 Einzelflächen, hat sich die Situation auf ca. 20 Altstandorten durch Abbruch, Entkernung, Zwischen- oder Teilnnutzung oder Neubebauung positiv entwickelt. Die überwiegende Anzahl der Altstandorte sind durch Initiativen der privaten Eigentümer oder durch Investoren in eine neue Nutzung gebracht worden. Zurzeit wird mit Unterstützung der Stadtverwaltung Eisenach an drei weiteren Altstandorten gearbeitet (FER- Gelände an der Rennbahn, ehemaliges Gelände des VEB Backwaren an der Kasseler Straße/ Ernst- Thälmann- Straße und ehemalige Lehrwerkstatt des AWE in der Karl- Marx- Straße).
- Zu 2. Die Stadtverwaltung Eisenach kann bei der Altstandortentwicklung von Privatgrundstücken durch Beratung und Information der Eigentümer über Fördermöglichkeiten, städtebauliche Entwicklungen im Umfeld und potentielle Investoren tätig werden. Unter den Altstandorten befinden sich auch kommunale Grundstücke, auf denen bisher trotz intensiver Bemühungen der Stadt Eisenach keine aktive Standortentwicklung bzw. Veränderung der Situation erreicht werden konnte (z. B. Teilflächen im Gaswerkgelände, Stadion des Friedens).

Die anonymisierte Liste der Altstandorte kann dem Stadtrat zur Verfügung gestellt werden und ist als Anlage angefügt. Eine vollständige Veröffentlichung der Liste ist gemäß § 200 Absatz 3 des Baugesetzbuches nicht möglich, da nicht alle Eigentümer der Veröffentlichung zugestimmt haben.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Matthias Doht
Oberbürgermeister